

Bezirksausschuss 12
Schwabing-Freimann

Dagmar Föst-Reich
Kunigundenstr. 31
80805 München



07. März 2018

Trambahnbrücke nachrüsten und für alle Trambahnen nutzbar machen

Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, die Schenkendorfbrücke in einer Weise nachzurüsten, dass zukünftig alle in München eingesetzten Trambahnen die Brücke befahren dürfen.

Sofern andere Eigentümer die Traglast verantworten (z.B. Freistaat Bayern, Bund), erwirkt die Landeshauptstadt bei diesen die zeitnahe Nachrüstung.

Sollte die Nachrüstung nicht möglich sein, verkauft die Stadt München ihre zu schweren Trambahnen und wird zukünftig ausschließlich Trambahnen beschaffen, die den Gewichtsanforderungen der Brücke genügen.

Begründung:

Die Trambahnen der Linie 23 queren den Mittleren Ring / Schenkendorfstraße über eine Brücke. Diese Brücke ist nur für eine bestimmte Traglast zugelassen, so dass heute nicht alle in München eingesetzten Trambahnen diese Brücke befahren dürfen.

Die Linie 23 soll zukünftig in die Bayernkaserne und darüber hinaus verlängert werden. Perspektivisch muss auch mit einer Anbindung der Linie 23 ans übrige Tramnetz gerechnet werden. Damit werden immer mehr Züge auf der Strecke eingesetzt werden.

Die Stadt München behindert sich über die Maßen, wenn sie Fahrzeuge im Bestand hält, die auf bestimmten Linien nicht eingesetzt werden können.

Sollten auf verschiedenen Linien unterschiedliche Bedarfe bestehen (z.B. besonders viele Rollstuhltransporte), könnte die MVG ihre verschiedenen Trambahntypen bedarfsgerecht einsetzen und wäre nicht mehr durch die Gewichtsbeschränkung der Brücke eingeschränkt.

Dagmar Föst-Reich